

Eingangsstempel/Vermerke

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

Ich/Wir beantragen

gem. beigef. Regelplan innerorts außerorts

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes 1 den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

Anlagen:

-Verkehrszeichenplan

X Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller

Name, Vorname	Firmenbezeichnung
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	Telefon-Nr.
Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung	
Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)	
Privatadresse Verantwortlicher Bauleiter	
Bauftragter für Störungsbeseitigung im Falle des Nichtfunktionierens der Signalanlage (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)	

Straßenbezeichnung

Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der/Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße [Nr. oder Name])

bei km/von km-km/bei Haus-Nr./von Haus-Nr. zu Haus-Nr. in

Ort der Sperrung

vom _____ längstens bis _____ bis zur Beendigung der Bauarbeiten

Dauer der Sperrung

Umfang der Sperrung
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche

für den	<input type="checkbox"/> Gesamtverkehr	<input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> vollständig
im Bereich des Gehweges	m	am Fahrbahnrand	m (mind. 5,50 m)	halbseitig	m (mind. 3,00 m)

Grund der Sperrung

Der Verkehr wird umgeleitet über

Umleitung/
Anliegerverkehr
nur bei
Straßensperrung

Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis

Sondernutzung:

Eine Erlaubnis des zuständigen Trägers der Straßenbaulast zur Sondernutzung

Gestattungsvertrag/
Nutzungsvertrag/
Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast

<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor	<input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> wird noch beantragt
------------------------------------	--	---	--

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- 1) Der Plan soll enthalten:
- den Straßenabschnitt
 - die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
 - die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle

- die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

In Abdruck

a) Polizei

b) _____

c) _____

jeweils mit der Bitte zum umseitigen Antrag Stellung zu nehmen.

Landratsamt

I. A.

Raum für Stellungnahme:

Ort, Datum

Behörde, Dienststelle und Unterschrift